

Sarganserland

Eine Osterüberraschung

Es hat wohl so sollen sein: Die Kirchentür stand zufällig offen – an einem ganz gewöhnlichen Nachmittag. Wer geht da schon hinein? Wer kann sich das schon leisten? Immerhin, irgendjemand tat es. Beileibe kein Müssiggänger! Ein sogar Vielbeschäftigter und ausserdem Vielgeplagter. Nicht Zahnschmerzen oder Liebeskummer bereiteten ihm beträchtliche Sorgen. Nein, es war das viele, liebe Geld, das er seit Jahr und Tag in Form seiner Kirchensteuer entrichtete, ohne dass ihm eine Gegenleistung geboten zu werden schien. Gott und Kirche waren in seinen Augen längst gestorben.

Im menschenleeren Gotteshaus setzte er sich vorn auf die erste Bank, wo sonntags gewöhnlich die Kirchenältesten ihren Platz haben. Da geschah das Unerwartete: Der Christus am Kreuz über dem Altar fing auf einmal zu reden an. «Guten Tag», sagte er, «schön, dass Sie gekommen sind!» Der Mann erschrak erst ein wenig, liess sich aber nicht verblüffen. «Guten Tag», gab er zurück. «Ich wusste gar nicht, dass sie lebendig sind.» «Das wissen viele Leute nicht», erwiderte Jesus. «Und Sie haben Glück, dass ich zu einer Unterhaltung gerade aufgelegt bin. Für gewöhnlich tut das mein Pfarrer hier. Doch Sie gehen ja nicht mehr zur Kirche.»

Diese kritische Anmerkung bereitete dem Fremden zwar einigen Verdruss; doch grosszügig, wie er zu sein pflegte, überging er die Kränkung mit mildem Lächeln und schickte sich an, dem Gespräch eine andere Richtung zu geben. «Was machen Sie hier den ganzen Tag?» fragte er den Gekreuzigten, ich würde mich an Ihrer Stelle langweilen.» – «Ja, wenn kein Gottesdienst ist, mag es manchmal etwas leblos hier sein», gab Jesus zu, «obschon auch die Predigten meines irdischen Dieners hier durchaus nicht immer von überschäumendem Leben sind und der Gesang der Gemeinde tatsächlich manchmal eher einer Totenklage gleicht.» – «Haben Sie denn gar keinen Zeitvertreib?» wollte der Mann wissen. «O doch», erwiderte der Herr. «Dann und wann kriege ich auch ausserplanmässigen Besuch. Dann sucht jemand Rat und Hilfe oder überbringt mir seinen Dank für etwas, das ihm widerfuhr. Übrigens – was führt Sie eigentlich zu mir?»

Etwas verlegen kratzte sich der Fremde am Kopf. «Ich weiss nicht», sagte er schliesslich, «ob Sie das ernsthaft interessiert. Ich wollte einfach nur mal an einem stillen Ort überschlagen, wie viel Geld ich Ihrer Kirche schon überlassen musste, ohne einen persönlichen Nutzen davon zu verbuchen.» «Und zu welchem Ergebnis sind Sie gekommen», erkundigte sich nun der für tot Gehaltene. «Ehrlich gesagt: Sie haben mich ein wenig durcheinander gebracht», stammelte der Mann. «Als ich vorhin

die Kirche betrat, glaubte ich nicht, dass Sie überhaupt mit mir sprechen würden. Ich wähnte allen Ernstes, Sie wären tot; lebendig allenfalls in der Phantasie einiger kindlich naiver Gemüter. Jetzt stimmt plötzlich mein Konzept nicht mehr.»



Walter Habdank: «Auferstehung»
©Galerie Habdank

«Ich habe mich gern mit Ihnen unterhalten», sagte darauf der Dornengekrönte. «Und was die Abrechnung betrifft, da kann ich Ihnen vielleicht doch noch etwas behilflich sein.» – Der Fremde winkte ab: «Das ist wirklich nicht mehr nötig. Ich hätte nur noch einen Wunsch: Würden Sie nicht lieber Du zu mir sagen?» – «Sehr gern», gab Jesus zur Antwort, «aber nur unter der Bedingung, dass Du auch Du zu mir sagst.» – «Vielen Dank», sprach da der Andere, «so hatte ich es auch gemeint. Und – auf Wiedersehen!» Dann wollte er gehen. Doch der Herr hielt ich noch einen Augenblick zurück. «Sagtest Du wirklich auf Wiedersehen?» – «Ja, auf Wiedersehen!» «Also dann bis bald», raunte es vom Altar her, «und denk dran: Du hast mit keinem Toten gesprochen. Ich lebe wirklich!» ■

Lothar Sauer



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer
081 302 13 57, pfarrer@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Susanne Giesler
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

Präsidium

Christoph Gressbach
081 302 54 33, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmerin

Susanne Giesler
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Anna-Dora Edel
081 733 22 75, annadora.edel@rsnweb.ch

Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

www.ref-walenstadt.ch



Kirche und Kirchgemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans
Sekretariat, Irène Blatter
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN
Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch